



## 16-jährige Kondukteurin im eigenen Zug

**Ufhusen/Hüswil.** Am Samstagnachmittag fand eine spezielle Jungfernfahrt statt. Dank hartnäckigem Einsatz bewahrte die Ufhuser Kantischülerin Martina Egli eine 40-jährige Zugkomposition vor ihrer letzten Fahrt in die Verschrottung. Stattdessen tuckerte der Zug am Samstag mit 180 Personen an Bord vom Abstellgleis in Hüswil via Willisau, Wolhusen, Entlebuch, Langnau, Ramsei und Huttwil in sein vorläufiges Asyl nach Briseck, Zell. Der Sinn der gut zweistündigen Fahrt: Die Stromabnehmer des Zugs befanden sich ganz hinten. Für die Einfahrt auf das Abstellgleis in Briseck wäre das Gegenteil nötig gewesen. Mit einer Fahrt rund um den Napf konnte dieses Problem elegant gelöst werden, weil in Wolhusen die Fahrtrichtung wechselt. Die Zugpassagiere beteiligten sich mit einem Beitrag an den Kosten der Napf-Rundfahrt, wurden dafür von einem Minibar-Wagen mit Mineralwasser, Kaffee oder Kuchen verwöhnt. Martina Egli (Kondukteurin) und ihrem Vater Siegfried (unten links) bleiben nun zwei Jahre Zeit, um Geld für eine technische Sanierung des Zugs aufzutreiben und sich Gedanken über dessen künftigen Einsatz zu machen. **boa.**

Foto **Astrid Bossert Meier**

Willisauer-Bote Ausgabe 10. Januar 2006